

Blaue Infrastruktur

am 25.08.2026 in der Jade Hochschule in Wilhelmshaven

Kleigewinnung: Rohstoff für den Deichbau

Generalplan Küstenschutz: Bestandsaufnahme und Handlungsbedarf

Flächenverfügbarkeit: Deichbestick und Kleilager

Polder: Puffer vs. Speicher

Deichschutzzone: Schutzstreifen im Landesinneren

Sturmflutsaison: Mitte September bis Mitte April

Infrastrukturmaßnahmen

III. Oldenburgischer Deichband

Steffen Wagner

Gliederung

- Kleigewinnung: Rohstoff für den Deichbau
- Generalplan Küstenschutz: Bestandsaufnahme und Handlungsbedarf
- Flächenverfügbarkeit: Deichbestick und Kleilager
- Polder: Puffer vs. Speicher
- Deichschutzzone: Schutzstreifen im Landesinneren
- Sturmflutsaison: Mitte September bis Mitte April
- Infrastrukturmaßnahmen

Kleigewinnung: Rohstoff für den Deichbau

- Aufbau des Deichkörpers in mehreren Schichten
 - Mantelfläche: Klei
 - Kern: Sand o. ä.
- Verschiedenen Quellen
 - Binnenland
 - Baustellen
 - Deichvorland



Generalplan Küstenschutz

- Planungsinstrument des Landes Niedersachsen
- Handlungsbedarf entlang der Küste und Inseln
- Ziel: Schutz der Küste vor Sturmfluten und Meeresspiegelanstieg
- Zustandsbewertung, Risikoanalyse und Besticksfestsetzung
- Verbandsgebiet: Harlesiel bis Dangast (60 km)
- Klimazuschlag: 0,50 m für die nächsten 100 Jahre

Flächenverfügbarkeit: Deichbestick und Kleilager

- Aufstandsfläche des Deiches
 - Fläche wächst mit Deicherhöhung
- Kleidepot für künftige Baumaßnahmen
 - Einbau 1 : 1 nicht immer möglich
 - Bevorratung teilweise erforderlich
- Zwischenlagerung während laufender Baumaßnahmen
 - Deicherhöhung, Deckwerksarbeiten
- Klei für Havariefälle



Polder: Puffer vs. Speicher

- Schnittstelle zwischen Küste und Binnenland
- Bestandteil des Entwässerungssystems
- Bewirtschaftung durch Sielachten
- Zeitlich begrenzte Nutzung (Tide)
- Größenordnung beachten
- Im Fokus aufgrund von Wasserstoffproduktion



Deichschutzzone: Schutzstreifen im Landesinneren

- 50 m breiter Schutzstreifen entlang der Hauptdeichlinie
- Beginn an der landseitigen Besticksgrenze
- Schutzstatus nach § 16 des Niedersächsischen Deichgesetzes
- Benutzung erfordert eine deichrechtliche Ausnahmegenehmigung
- Schadbilder: von innen nach außen
- Freihaltung für künftige Deichbaumaßnahmen

Sturmflutsaison: Mitte September bis Mitte April

- Verbot für Baumaßnahmen am Deich
- Unterhaltungsarbeiten ruhen ebenfalls
- „Schaufeiheit“ muss gewährleistet sein
- Deichvorland birgt Gefahrenpotential
- Niederschlagsmengen
 - 2018: 620 mm
 - 2023: 1.217 mm



Infrastrukturmaßnahmen

- Kreuzung des Deichkörpers mit Versorgungsleitungen
- Seebrücken und Anleger
- Tourismus und Gewerbe
- Konstruktive Maßnahmen im Deichbau
- „Weg des geringsten Widerstandes“